
Daimler einigt sich mit Untertürkheim auf E-Produktion

Nach intensiven Verhandlungen haben sich Unternehmensleitung und Betriebsrat des Mercedes-Benz-Werks Untertürkheim darauf geeinigt, künftig Teile des elektrischen Antriebsstrangs (e-ATS) zu fertigen und zu montieren. Zugleich haben sich Unternehmens- und Arbeitnehmerseite auf Maßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit verständigt.

Das Maßnahmenpaket umfasst definierte Produktionsumfänge des e-ATS sowie auch Maßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Produktion

Der e-ATS besteht aus einem Elektromotor, einer Leistungselektronik und dem Getriebeteil zur Kraftübertragung. Der kraftübertragende Radsatz und weitere Komponenten wie die elektrohydraulische Steuerung werden künftig in Untertürkheim gefertigt. Die Montage der genannten Bauteile zu einem Gesamtsystem findet ebenfalls im Mercedes-Benz Werk Untertürkheim statt.

Unternehmen und Betriebsrat sind sich einig, dass am Mercedes-Benz Standort Untertürkheim die notwendigen Voraussetzungen gegeben sind, um die Produktion von Teilen des elektrischen Antriebsstrangs und dessen Montage wirtschaftlich und wettbewerbsfähig umzusetzen. Eine Plattform zur Flexibilisierung des Personaleinsatzes, auf die sich die Beschäftigten künftig bewerben können, wird aufgebaut.

Der Betriebsratsvorsitzende des Werks Untertürkheim, Michael Häberle sieht einen Erfolg für die Arbeitnehmer bei Daimler: „Für den Betriebsrat stand die langfristige Zukunftsfähigkeit unseres Standorts von Anfang an im Fokus. Wir haben weder eine reine Zahlendiskussion, noch einen Eingriff in tarifliche Regelungen zugelassen“.

Im Jahr 2017 wurde die Produktion der elektrifizierten Achsen für Elektrofahrzeuge der Produkt- und Technologiemarkte EQ am Standort Untertürkheim vereinbart. Das Werk Untertürkheim verantwortet auch seit Jahresbeginn 2019 die Batterie-Anlauffabrik. Im Werksteil Hedelfingen am Standort Untertürkheim entsteht eine Batteriefabrik.

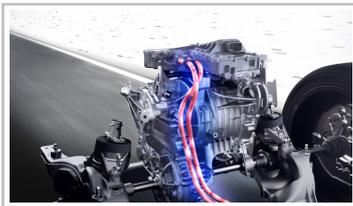
Im Werksteil Brühl bei Esslingen entsteht eine zweite Batteriefabrik. Hier wird Mercedes-Benz Cars Anfang der nächsten Dekade auf 12.000 Quadratmetern mit der CO₂-neutralen Produktion starten. Alle Mitarbeiter, die in der Batteriemontage arbeiten, werden im Bereich Hochvolt-Technologie geschult. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz-Werk Untertürkheim.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz-E-Antriebsstrang e-ATS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Frank Deiß und Michael Häberle.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
